

Jubiläumskonzert 350 Jahre Städtisches Gymnasium Thomaeum

**SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2009
AULA THOMAEUM: 16.30 Uhr**

EINTRITT FREI



Sinfonia Düsseldorf

Leitung: TOBIAS VAN DE LOCHT

Programm

TOBIAS VAN DE LOCHT (arr.)

Fünf Sätze aus der Suite *bondesque* (in 007 Sätzen) op.17 (2003)

- I. *James-Bond-Thema* (Monty Norman)
- II. *Hello Jim!* (George Martin)
- III. *Im Mojave-Club* (Marvin Hamlisch)
- IV. *In diesem Jahr ist der Schnee besser in Innsbruck* (Bill Conti)
- V. *Der Westen ist dekadent* (John Barry)

ENNIO MORRICONE (*1928)

***Gabriels Oboe* (1985, arr. Tobias van de Locht 2009)**

IRMGARD NAGEL, Oboe

TOBIAS VAN DE LOCHT (*1975)

Plevariationen aus dem Film *Das Geheimnis der Schauspielkunst* von und mit Jörg Pleva op.19 (2004)

- I. *Vorspann. Passacaglia: Thema & Variationen 1, 2 (Perpetuum mobile) & 3*
- II. *Das duale Gesicht. Var.4 (Mazurka) & 5 (Marcia funebre)*
- III. *Fabrik. Var.6 (Schicksalsmelodie), 7 (Inversion) & 8*
- IV. *Lotto. Var.9 (Funky Monkey), 10 (Suspense 1) & 11 (Suspense 2)*
- V. *Feder. Var.12, 13 & 14 (F=D*s)*
- VI. *Abspann. Fuge*

Vier Sätze aus der *Kräkow-Suite* op.16 (2003/04)

- I. *Das Augenlied*
- II. *Der Moschops*. Fuge & Walzer
- III. *Azione Paranoica*
- IV. *Titelmusik* (Johann Sebastian Bach)
THEDA HÖNIG, Flöte

Die SINFONIA DÜSSELDORF setzt sich aus hervorragenden und engagierten Musikern aus Düsseldorf, Köln, Langenfeld, Leverkusen, Ratingen, Mönchengladbach, Köln, Essen, Krefeld, Bochum und anderen Städten der Region zusammen. Tobias van de Loch, seit 2008 musikalischer Leiter, hat es in kürzester Zeit geschafft, dem Orchester ein unverwechselbares Profil zu geben. Dabei pflegt er ein ungewöhnlich breites Repertoire, das von Renaissancemusik bis zur Postmoderne reicht und innerhalb derselben Programme auf Kontraste und Vielfalt setzt. Außerdem standen bereits Gastdirigenten wie Sven Alexander Rieper (Lübeck) und Arno Ruus (Düsseldorf) am Pult des Orchesters. Gerne spielt das Orchester Musik, die von anderen Ensembles stiefmütterlich behandelt wird, z.B. Filmmusik, Musik für Kinder, Musik von lebenden Komponisten, kurz: Raritäten, Premieren und Preziosen, Musik, die Spaß macht. Und diesen Spaß hört und sieht man dem Orchester an!

TOBIAS VAN DE LOCHT wurde an den Iden des März 1975 zu Duisburg geboren und erhielt seit frühester Kindheit Unterricht in Klavier, Querflöte, Harmonielehre, Gehörbildung, Komposition u.a. an der Kreismusikschule Viersen. Er studierte ab 1994 nach dem Abitur am Gymnasium Thomaeum Kempen Klavier und Dirigieren an der Robert-Schumann-Hochschule für Musik Düsseldorf u.a. bei Prof. Lutz Herbig. Zusätzlich erhielt er ein Diplom in Internationaler Betriebswirtschaftslehre an der European Business Academy Paris und absolvierte Meisterkurse in Chorleitung bei Eric Ericson (Stockholm) und Orgel bei Daniel Roth (Paris). In der Spielzeit 2002/03 wirkte er als Konzertdramaturg an der Kölner Philharmonie und war 2003/04 bei den Dortmunder Symphonikern u.a. für Familienkonzerte zuständig. Ab 2004 leitete er das Metropol-Orchester in Konzerten und Soundtrack-Einspielungen (*Das Geheimnis der Schauspielkunst*) und ist seit 2008 Chefdirigent der Sinfonia Düsseldorf. 2004-2007 in Beauvais/Frankreich beheimatet, war er dort u.a. für das Octuor de France und das Cello-Festival von Mstislav Rostropovitch tätig, daneben als Gastdirigent, Komponist und Orchestrator z.B. für das Deutsche Filmorchester Babelsberg, das Gürzenich-Orchester Köln, die Philharmoniker Hamburg und das Wandsbeker Sinfonieorchester. Von 1999 bis zu dessen Tod 2006 fungierte er als Assistent und Orchestrator für seinen Mentor Sir Malcolm Arnold (*Die Brücke am Kwai*) und seit 2006 für Howard Blake, dessen *Schneemann* er mehrfach dirigiert hat sowie im November 2008 eine Chor-, Big-Band- und Orchestergala zu dessen 70. Geburtstag, an der auch Mitglieder des Extrachores der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf mitgewirkt haben, was zu Wiedereinladungen für 2009 und 2010 bei diesem Vokalensemble führte. Im Februar 2009 wurde sein *Hobbitrittico* nach Tolkien in Hamburg mit großem Erfolg uraufgeführt. In der Spielzeit 2009/10 gibt er Gastdirigate u.a. beim Jungen Kammerorchester Dresden und beim Segeberger Sinfonieorchester. www.tobiasvandelocht.com

Flöte/Piccolo: THEDA HÖNIG, JOLANTE KÜCHLER
Oboe/Englischhorn: IRMGARD NAGEL
Klarinette: AURORA FICHTNER
Fagott: N.N.
Horn: NIKLAS BENEDIX
Trompete: TRACEY SEIFERT
Posaune: LARS SPECHT
Drum Set: NIKLAS WANDT
Klavier: FELICITAS HIPPERT
Violine I: LUDEK LUJACK, ESTERA CYRUS
Violine II: SYBILLE HAMZA, GUIDO MAIER
Viola: KARL ANDREAS WALZ
Violoncello: JOHANNES GLAW, HELGA RAKEN
Kontrabass: BERNHARD HIPPERT



Tobias van de Locht